

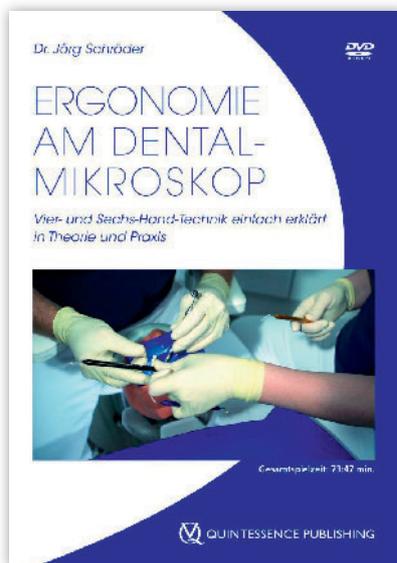
Ergonomie am Dental-Mikroskop – Vier- und Sechs-Hand-Technik einfach erklärt in Theorie und Praxis

Jörg Schröder, Quintessence Publishing, Deutschland 2017, DVD, ISBN 978-3-86867-365-4, 64,00 Euro

Die Ergonomie am Arbeitsplatz ist ein vielschichtiges Thema, welches nicht nur dazu dient, die Arbeitsabläufe so reibungslos wie möglich zu gestalten, sondern ebenfalls Aspekte des Arbeitsschutzes und der Hygiene beinhaltet. Besonders in der Endodontologie erfolgt die Arbeit mithilfe scharfer und spitzer, teilweise sehr kleiner Instrumente. Hier ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass kontaminierte Instrumente und Materialien zwischen Behandler und Assistenz so auszutauschen sind, dass der Infektionsschutz auf jeden Fall gewährleistet ist. Darüber hinaus stellt die Arbeit am Mikroskop Zahnärzte/innen und Assistenz vor besondere Herausforderungen.

Für die Assistenz gehört dazu das vorausschauende Handeln und die perfekte Vorbereitung des Arbeitsplatzes. Die Assistenz muss sich im Rahmen der Behandlung auf unterschiedliche Kontraste und in diesem Zusammenhang auf starke Lichtreflexe durch die anzuzeigenden Instrumente einstellen. Darüber hinaus ist die endodontologische Arbeit am Dental-Mikroskop für die Assistenz eine Herausforderung, weil für das Verständnis der Arbeitsabläufe auch die inhaltlichen Aspekte miterfasst werden müssen. Das trifft u.a. für die Aufbereitung von Wurzelkanälen mit den verschiedenen Feilsystemen, aber auch für die Protokolle und den Ablauf endodontologischer Spülungen zu. Dieses grundlegende Verständnis kann dazu führen, dass sich die Assistenz auf den Behandler optimal einstellen kann und beide sich „quasi blind“ verstehen.

Der Zahnarzt fokussiert sich während der Arbeit mithilfe des Dental-Mikroskops auf ein sehr kleines Arbeitsfeld, welches sich bei entsprechend hoher Vergrößerung bei nur minimalen Bewegungen des Patienten oder des Stuhls schnell verändern kann. Weiterhin wird der Arbeitsfluss sofort unterbrochen, sobald die Augen vom Okular genommen werden und Gegenstände oder Personen im Umfeld betrachtet werden. Das Auge des Behandlers wird durch ständig wechselnde Akkommodation enorm er-



müdet und eine reibungslose Behandlung der Patienten wird unmöglich. Weiterhin verlangen die, zum Teil sehr detaillierten, Arbeitsabläufe im Rahmen der Aufbereitung und Spülung ein konzentriertes Arbeiten, wobei besonders sowohl das Patientenwohl als auch zeitlich-wirtschaftliche Aspekte Berücksichtigung finden müssen.

Aus diesen genannten Gründen ist es eine unbedingte Voraussetzung, dass sämtliche Arbeitsabläufe zwischen Behandler und Assistenz optimal abgestimmt werden.

Diese vom Autoren exzellent zusammengestellte DVD weist auf all die oben genannten Aspekte hin, indem diese die Arbeitsschritte detailliert erläutert und die abgestimmte Arbeitsweise von Behandler und Assistenz beschreibt und illustriert. In diesem Zusammenhang kann der Zuschauer Einblicke sowohl in die Arbeitsweise, in die sog. „Vier-Hand-Technik“, als auch in die „Sechs-Hand-Technik“ gewinnen. Beide dargestellten Arbeitsweisen erlauben ein sicheres und effizientes Arbeiten, welches sich in den Praxisalltag gut integrieren lässt.

Für ein besseres Verständnis und für die Umsetzung der individuellen Organisation bietet diese DVD eine klare Struktur. Die Erläuterungen sind eindeutig und reduzieren sich effizient auf die wesentlichen Inhalte. Dazu gehört z.B.

die Darbietung effizienter Ansagen seitens des Behandlers, die zu einer unmissverständlichen Kommunikation zwischen Assistenz und Zahnärztin bzw. Zahnarzt beiträgt.

Die Inhalte werden auf zwei unterschiedliche Weisen präsentiert. Es werden die „Vier-Hand-Technik“ und die „Sechs-Hand-Technik“ am zahnärztlichen Phantommodell dargeboten. Die angewendete Aufnahmetechnik ermöglicht es dem Zuschauer die Behandler- und Assistenzpositionen, die sichere Instrumentenübergabe sowie das Anreichen rotierender Instrumente und Spüllösungen leicht nachzuvollziehen. Dieses gilt für die Abläufe während der gesamten endodontischen Behandlung, inklusive Aufbereitung und Wurzelkanalfüllung. Besonders hilfreich sind detaillierte Zeitlupenaufnahmen kritischer Arbeitsschritte. Im dritten Teil der DVD wird eine vollständige endodontische Revisionsbehandlung dargestellt. Hier zeigt Dr. Schröder in exzellenter Weise anhand eines für die endodontologische Überweiserpraxis „typisch-komplexen“ Falles das Vorgehen in der „Sechs-Hand-Technik“. Sämtliche zuvor am zahnärztlichen Phantommodell dargestellten Arbeitsschritte können im dritten Teil der DVD in „Echtzeit“ sehr gut verinnerlicht werden.

Der Autor Dr. Jörg Schröder ist ein in der Fachwelt angesehener und geschätzter Kollege, welcher auf nationalen wie internationalen Kongressen als Referent tätig ist. Der Spezialist für Endodontologie der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und Zahnärztliche Traumatologie wurde im Jahr 2013 mit dem „Peter-Guldener-Praktikerpreis“ geehrt und ist zudem weitreichend als Initiator und Autor des Internet-Blogs „Wurzelspitze“ bekannt.

Das Fazit zu dieser exzellent ausgearbeiteten DVD ist eindeutig. Diese Video-präsentation gehört nicht nur in die Bibliothek jedes endodontologisch arbeitenden Kollegen, sondern sollte auch in die Ausbildung des zahnärztlichen Assistenzberufes aufgenommen werden. 

Univ.-Prof. Dr. Henrik Dommisch, Berlin